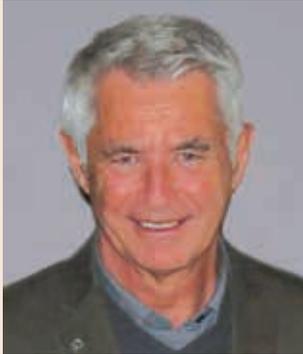


## Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser,

seit über zwei Jahren wird in der **Ukraine** gekämpft. Seit dieser Zeit, und teilweise schon zuvor, sind auch die lutherischen Gemeinden in großer Bedrängnis. Pfarrer Alexander Gross berichtet uns immer davon, aber es gibt auch Hoffnungszeichen. Mit Hilfe ihrer Spenden können wir regelmäßig wirkungsvoll helfen.

Auch die **Krim** ist vom Krieg betroffen! Die Gemeinden werden immer kleiner, aber sie geben die Hoffnung nicht auf. Mit ihrem Pastor versuchen auch sie durch alle Wirren zu kommen.

In **Brasilien** haben nach den Ferien die Kinder- und Jugendprojekte wieder ihre Arbeit aufgenommen. Alles ist sehr teuer geworden, aber die Einrichtungen versuchen weiterhin ihren wertvollen Dienst zu leisten.

Schließlich helfen wir auch weiterhin im Zululand in **Südafrika** den Schwestern bei ihren wichtigen Aufgaben. Der Kindergarten ist immer gut besucht und die AIDS-Hilfe ist weiterhin nötig!

**Danke!** Sie haben geholfen und wir konnten weitergeben. Bitte denken Sie auch weiterhin an uns!

Mit guten Wünschen

Ihr  
Wolfgang Hagemann

## Freundesbrief 25

März 2024

### 200 Jahre lutherische Präsenz in Brasilien

#### Ein Wort der Kirchenleitung der IECLB

„Dieses Jahr feiert unsere lutherische Partnerkirche in Brasilien (IECLB) das Jubiläum. Es erinnert an den Glauben und die Hoffnung, die das lutherische Volk auf brasilianischem Boden erlebte und noch immer bezeugt! Es sind 200 Jahre Geschichten, die von Glauben, Leben und Herausforderungen erzählen. Es sind 200 Jahre gemeinschaftlichen Zusammenlebens, die wir feiern und bestätigen. Wir möchten unsere Präsenz und unser Handeln stärken, dabei gleichzeitig aufmerksam hören, was Gott uns mitteilen möchte, was Gott von der IECLB erwartet.

Die Herausforderungen waren groß, die sich den Menschen stellten, die auf der Suche nach besseren Lebensbedingungen sowie Land für Pflanzungen, in diesen Teil der Welt eingewandert sind. In seiner Liebe und Barmherzigkeit behütete Gott sein Pilgervolk. Die Anzahl der Gemeinden wuchs und vermehrte sich bis heute.

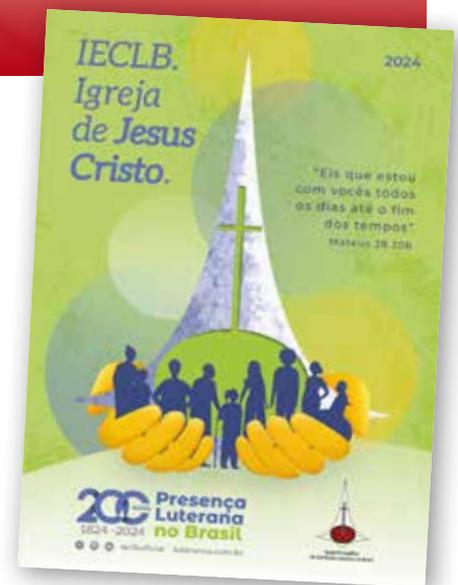
**So haben wir uns anlässlich des Jubiläums Ziele gesetzt, um diese Segensgeschichte fortzusetzen:**

- Wir wollen unsere Herkunft und Geschichte in unseren Gemeinden erzählen und lebendig erhalten
- Wir wollen unseren Glauben, Theologie, Spiritualität, Prinzipien und Werte bewahren und weiterentwickeln
- Wir wollen weiterhin eine missionarische Kirche sein

Die Feier der 200 Jahre ist eine Anerkennung dessen, dass die Menschen, die vor uns waren, mit ihrem Glauben und Vertrauen auf Gott nicht aufgehört haben, Kirche Jesu Christi zu sein.

Gott ruft uns auf, mutig in die Zukunft zu blicken und dabei lebendige Zeugen des Evangeliums zu sein.“

IECLB-Vizepräsident Pastor Odair Braun



# UKRAINE

## Flüchtlinge im eigenen Land finden eine neue Heimat

### Pfarrer Alexander Gross berichtet

Am 24. Februar 2022 begann der Krieg gegen unser Land. Bereits am Abend dieses Tages befanden sich drei unserer lutherischen Gemeinden unter russischer Besatzung. Viele andere Gemeinden begannen, je nach ihren Möglichkeiten, Flüchtlinge für kurze und längere Zeiträume aufzunehmen. So empfing die evangelisch-lutherische Gemeinde Petrodolinsky Ende April die erste und wenig später auch die zweite Familie aus der Stadt Liman in der Region Donezk.

Im Juni und Juli kamen zwei Familien aus Cherson zu uns. Wie durch ein Wunder und unter Einsatz ihres Lebens gelang es ihnen, durch viele Kontrollpunkte der Besatzer aus der Stadt herauszukommen. Alle Familien schlossen sich schnell dem Leben der Gemeinschaft an. Durch den Kriegsausbruch verlor unsere Gemeinde selbst 80 % ihrer Mitglieder. Deshalb füllten Flüchtlinge die Kirche und brachten Freude in unser Leben.

Im November, nach der Befreiung von Zmeevka (Schlangendorf) in der Region Cherson, schlossen sich uns Familien aus diesem Dorf an. Das Leben dort war unmöglich geworden. Vor dem Abzug zerstörten russische Truppen die gesamte Infrastruktur. Darüber hinaus wurde das Dorf am Ufer des Dnipro zur Frontlinie. Bis heute sind 70 % des Dorfes zerstört, es gibt keine Schulen und Kindergärten mehr, das Pfarrhaus wurde zerstört und das Kirchengebäude stark beschädigt. Während dieser ganzen Zeit, beginnend im November 2022, versenden wir regelmäßig Waren an Einwohner und Militärangehörige, die sich an der Front in dieser Region befinden.

Die zugewanderten Familien haben schnell Anschluss bei uns gefunden und sind aktiv in der Gemeinde tätig. Sieben Flüchtlinge besuchten einen Glaubenskurs und vier von ihnen beschlossen, sich konfirmieren zu lassen und Teil der Gemeinde zu werden. Derzeit absolvieren vier



weitere Flüchtlinge einen Glaubenskurs. Die Flüchtlinge bildeten praktisch einen Gemeindechor. Die Männer wurden zum Bautrupps. Gemeinsam haben wir ein Haus renoviert und ein weiteres gebaut. Wir haben auch das Fundament, die Wasserversorgung, die Kanalisation und den Strom für zwei neue Modulkäuser vorbereitet und konnten diese im Februar einweihen, um ein Heim für zwei weitere Familien zu schaffen.

Wir arbeiten viel mit Flüchtlingen im humanitären Bereich. Allein im Jahr 2023 haben wir etwa 10 Lastwagen mit humanitärer Hilfe erhalten. Bekleidung, Schuhe, medizinische Geräte, Feldküchen, Hygieneartikel, Dinge für Krankenhäuser, Möbel für Kindergärten, Schulen, Universitäten. Alle kolossalen Entlade- und Ladearbeiten werden mit der großen Hilfe unserer Siedler durchgeführt. Indem wir einander auf diese Weise dienen, dienen wir vielen Menschen in der Ukraine!

Im Namen unseres gesamten Volkes danke ich der MLV für ihre enorme Unterstützung in schwierigen Zeiten für unser Land!



*Pfarrer Alexander Gross*

# BRASILIEN

## Kinder- und Jugendprojekt in Brasilien



„Die Favela Vila Jensen ist unsere Heimat“, so sagen es die Kinder und Jugendlichen aus dem Wohngebiet in der Nähe von Blumenau in Brasilien. Als die Eltern als Arbeiter in diese Gegend gezogen sind gab es die Firma Jensen noch. Als sie bald darauf jedoch in Konkurs ging und auch die Löhne nicht mehr bezahlt wurden, siedelten sich die Familien am Abhang eines Hügels an. Zuerst waren es Hütten aus Kartons und Plastik oder auch Zelte, mit den Jahren sind es einfache Häuser aus Stein geworden. Auch nach 20 Jahren sind manche Gebäude noch nicht fertig. Eine Schule, einen Kindergarten oder auch ein Lebensmittelgeschäft sucht man vergebens. Es ist alles immer noch ein Behelf. Aber doch ein Zuhause für die ca. 180 Familien.

Seit einiger Zeit gibt es ein Gemeinschaftshaus, einen Sandspielplatz und ein festes Programm, das vom brasilianischen Martin-Luther-Verein aus Blumenau angeboten wird. Lehrkräfte bieten Spielgruppen, Theater und Kreativität an und schaffen so einen Raum für gemeinschaftliches Lernen.

### Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind eingeladen in diesem Jahr mitzuhelfen!

Der größte Wunsch ist ein kleiner Fußballplatz mit ordentlichen Toren (diese bestehen zurzeit aus alten Wasserrohren). Zudem gibt es immer wieder Fälle, wo Familien mit Kleidung und Essen geholfen werden muss.

Beim MLV gibt es Handzettel mit weiteren Informationen! Neben Kirchengemeinden dürfen sich auch gerne Einzelpersonen an dieser Aktion beteiligen!

### EIGENINIATIVE ERFOLGREICH UNTERSTÜTZT Eine brasilianische Gemeinde packt ordentlich an

Der Ort Vila Rica befindet sich fast in der Mitte des großen Landes Brasilien an einer zentralen Verbindungsstraße. Siedler aus dem Süden waren vor Jahren dorthin gezogen und gründeten eine lutherische Gemeinde. Vor ein paar Jahren war der Plan entstanden für die eigenständige Finanzierung einen Bau zu errichten, der einen monatlichen Ertrag durch Vermietung bringen könnte. Nach sechs Monaten Bauzeit ist das Ziel erreicht. Von 40.000 € Gesamtkosten wurden immerhin 30.000 € selbst erbracht. Der MLV konnte neben anderen mit 5.000 € mithelfen.

Dies ist ein Beispiel, was gemeinsames Wirken erreichen kann.



#### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Martin-Luther-Verein

IBAN

DE84765500000760700914

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1ANS

Bitte geben Sie für eine Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Adresse an!

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)



SPENDE

#### Beleg / Quittung für Spender/-in

BIC des Kreditinstitutes des Kontoinhabers

Zahlungsempfänger

Martin-Luther-Verein

IBAN des Zahlungsempfängers

DE84765500000760700914

BIC des Kreditinstitutes des Zahlungsempfängers

BYLADEM1ANS

Betrag Euro, Cent

Verwendungszweck

Kontoinhaber / Spender: Name, Vorname

IBAN des Kontoinhabers

## BRASILIEN

### Überschwemmungen im Süden Brasiliens

Eigentlich ist man es schon gewöhnt, dass es zu Überschwemmungen im Süden Brasiliens kommt. In diesem Herbst traf es besonders die Kleinstadt Roca Sales am Fluss Taquari. Es wurden insgesamt 10 Todesopfer beklagt. Aber auch Mitglieder der dortigen lutherischen Gemeinde waren betroffen und so halfen wir gerne mit, um bei zwei Familien das Nötigste zu besorgen. In ihrem schönen Gotteshaus finden jetzt wieder Gottesdienst und Gemeindeversammlungen statt.



## KURZ BERICHTET

### Herzlichen Dank!

Im Jahr 2023 konnten wir an die Kinder- und Jugendprojekte in **Brasilien** über 150.000 € weiterleiten. Viele der Organisationen sind mittlerweile 50 oder 60 Jahre alt. Sie wurden meist von deutschstämmigen Pastoren gegründet. Für viele Tausend Menschen sind sie zum Segen geworden und haben viele Früchte getragen – und tun es noch heute.

### Ein neues Auto

Die Schwestern in **Südafrika** haben ein neues Auto bekommen, und wir haben mitgeholfen! Besuche in den Dörfern, Krankentransporte und Versorgungs- und Seelsorgefahrten sind jetzt wieder sicher möglich geworden.

### Das ‚Verlorene‘ zu suchen...

Pastor Rustem auf der Krim hat es nicht leicht, unter diesen kriegerischen Verhältnissen seine Gemeinden zu besuchen. Gerade noch knapp 100 Personen haben die Möglichkeit zu den Bibelstunden und Gottesdiensten zu kommen. Vieles findet nun schon in Form von Hauskreisen statt.

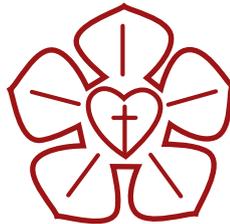
### Impressum

#### Martin-Luther-Verein in Bayern

Vorsitzender: Pfarrer Wolfgang Hagemann  
Fahrstraße 15, 91054 Erlangen, Tel. 0178-6850290  
info@martin-luther-verein-bayern.de  
www.martin-luther-verein-bayern.de  
 www.facebook.com/mlvbayern

#### Spendenkonto:

Vereinigte Sparkassen Ansbach  
BIC: BYLADEM1ANS  
DE84 7655 0000 0760 7009 14



VR-Bank Mittelfranken West  
BIC: GENODEF1ANS  
DE46 7656 0060 0000 5160 07

Wenn Sie die Informationen in Zukunft online erhalten möchten, so schicken Sie bitte ein Mail an:

[info@martin-luther-verein-bayern.de](mailto:info@martin-luther-verein-bayern.de)

Vielen Dank

### Zukunft schenken – auch über den Tod hinaus

Sie sind dankbar für das Gute, das Sie in Ihrem Leben erfahren haben und möchten etwas davon zurückgeben? Sie möchten Werte schaffen, die bleiben und die Ihnen zu Lebzeiten wichtig waren? Mit Ihrem Testament können Sie über Ihren Tod hinaus Gutes tun.

Ihr Vertrauen ist für uns Verpflichtung: Verantwortungsvoll setzen wir Ihren Nachlass in Ihrem Sinne und unserem Auftrag gemäß für kirchliche und mildtätige Zwecke ein.

Auf Wunsch übersenden wir Ihnen gerne unser Informationsblatt und beantworten Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch.

  
miteinander – füreinander  
Martin-Luther-Verein in Bayern